**Azubis aus Lengerich und Stolberg sind Vizemeister beim Landschaftsgärtner-Cup NRW 2022**

**GaLaBau-Nachwuchs belegt beim Landeswettbewerb den 2. Platz**

*11. Mai 2022.* Nach zwei spannenden Tagen im Westfalenpark Dortmund konnte das Team um Max Konrad vom Betrieb Reiffenschneider Garten & Landschaftsbau GmbH & Co KG in Lengerich und Matthias Emonds-Pool, Betrieb Frings Gartengestaltung in Stolberg, den zweiten Platz beim Landschaftsgärtner-Cup NRW des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. (VGL NRW) für sich entscheiden. Die herausragende Leistung der beiden Nachwuchskräfte wurde zudem mit einem Preisgeld in Höhe von 250 Euro gewürdigt.

**Betriebe sind stolz auf ihre Azubis**

Michael Reiffenschneider freut sich über die herausragende Leistung seines Auszubildenden: „Wir sind alle mächtig stolz auf die Leistung von Max und seinem Teampartner Matthias. Gerade wenn man berücksichtigt, wie hoch die Anzahl der Mitbewerber ist, stellt es die Leistung noch etwas höher.“ Das kann Uwe Frings nur bestätigen und meint: „Matthias ist ein sehr engagierter Auszubildender, der unseren Beruf wirklich mit Herzblut ausübt. Deshalb war ich auch nicht überrascht, als er mit der Anmeldung zum Cup zu uns kam. Solch eine Motivation unterstützen wir als Betrieb natürlich gern!“

**Sechs Stationen forderten Azubis heraus**

Die Konkurrenz beim Wettbewerb auf Landesebene war stark – insgesamt 172 junge angehende Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner aus rund 102 Betrieben in NRW hatten sich am 6. Mai im Westfalenpark in Dortmund eingefunden, um im bundesweit größten Berufswettbewerb für den Garten- und Landschaftsbau ihr fachliches Können unter Beweis zu stellen. Unter den prüfenden Blicken einer 41-köpfigen Jury, bestehend aus Unternehmern, Berufsschullehrern, Vertretern verschiedener gartenbaulicher Organisationen und der Sponsoren, durchliefen die Auszubildenden am ersten Tag sechs Stationen aus verschiedenen Teilbereichen des Garten- und Landschaftsbaus. Diese verlangten ihnen sowohl praktisches als auch theoretisches Wissen aus ihrer Ausbildung ab: Neben einer Bauaufgabe mussten auch die Stationen Vermessung, Pflanzenkenntnis, Pflanzenschutz, Betriebswirtschaft sowie ein „Landschaftsgärtnerisches Spezialgebiet“ absolviert werden.

**Größere Bauaufgabe am Finaltag**

Frank Linneweber, Vizepräsident und Vorsitzender des Bildungsausschusses des VGL NRW, gab am Ende des Tages die 20 besten Teams bekannt, die sich mit ihren herausragenden Leistungen für das Finale am Folgetag qualifiziert hatten. Tag zwei des Wettbewerbs stellte die Teams dann vor die Herausforderung einer größeren Bauaufgabe als am Vortag. Dabei mussten eine Trockenmauer errichtet, Pflaster verlegt sowie verschiedene Pflanzarbeiten durchgeführt werden. Darüber hinaus vergab die Jury zudem auch Punkte für Arbeitssicherheit, Sauberkeit und Teamfähigkeit. Hier konnten Max Konrad und Matthias Emonds-Pool mit ihrem Können überzeugen. „Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung. Sich mit anderen Auszubildenden zu messen, ist eine super Erfahrung für die jungen Menschen. Sicherlich werden wir zu gegebener Zeit das Ergebnis von Max im Betrieb gebührend feiern! Die Planungen laufen bereits“, erzählt Reiffenschneider. Auch Uwe Frings hat bereits eine Party im Sinn: „Solch ein Erfolg muss natürlich gefeiert werden – das machen wir nächste Woche auf jeden Fall gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen.“

*Bild und Text: VGL NRW*

**Foto:** v.l.: VGL NRW-Präsident Josef Mennigmann gratuliert dem zweitplatzierten Team um Max Konrad und Matthias Emonds-Pool zusammen mit VGL NRW-Vizepräsident Frank Linneweber.